

## Bürgerinitiative FREIBURG FÜR FAIRPLAY – PRO STADION

### ***Na, da freut sich der Leser der BZ: neue Leserbriefe der Stadionegegner am 3.12.!***

**Wir zitieren** Frau Friedemann und Herrn Schwöppe : „entlarvendes Lehrstück“, „effektiv arbeitende Propagandamaschine des SC“, „unterirdische Diffamierung des politischen Gegners und der Minderheitenmeinung“...

**Wir meinen:** Es ist schon entlarvend, von einer Propagandamaschine zu sprechen. Dass die „Maschine“ aber effektiv arbeitet, das freut uns. Und liegt wohl an der Qualität der Argumente!

**Wir zitieren:** Freiburg macht „neue Schulden für ein Luxusstadion.“

**Wir meinen:** Das Stadion kostet die Stadt Freiburg auf lange Sicht nichts - der SC zahlt sein Stadion selbst! Die (sinnvolle) Infrastruktur kostet Geld, doch diese Kosten werden auf Dauer von den Steuern des SC gedeckt werden, ganz zu schweigen von Landesmitteln etc.

**Wir meinen weiter:** Wenn das neue Stadion eine Spielfläche hat, die lang genug und eben ist, ausreichend Presseplätze, sichere Ausgänge auf der Haupttribüne, die eine oder andere Loge und mehr Stehplätze hat, wenn es auch von der Uni und anderen Einrichtungen an 360 Tagen des Jahres genutzt werden kann, dann ist es immer noch kein Luxusstadion.

**Wir zitieren:** „Der OB müsse vor Scham erröten“, weil er Herrn Winklers Ausführungen „zum fachlichen Blödsinn“ erklärt“.

**Wir meinen:** Herr Winkler hat Zahlen errechnet, die völlig falsch sind, hat Leserbriefe zitiert, die falschen Behauptung zur Finanzierung des Stadions enthalten. Wer müsste da erröten?

**Wir zitieren:** Dieter Müller schreibt, dass er dem SC ein neues Stadion „von Herzen“ gönnt. Aber nicht im Wolfswinkel. Und zwar, weil Herr Müller in die Zukunft schauen kann und weiß, dass der Flugplatz zum Wohngebiet umgebaut werden wird, daher wird er mit Nein stimmen.

**Wir meinen:** Herr Müller sollte wissen, dass es in zwei Jahren nicht gelungen ist, einen besseren Standort zu finden. Und dass jeder Standort, der weiter entfernt außerhalb liegt (übrigens wo eigentlich?), erhebliche Mehrkosten verursachen würde. Wenn er den SC wirklich liebt, dann muss er unbedingt mit Ja stimmen. Denn da er in die Zukunft schauen kann, weiß er ja, dass ohne neues Stadion in 20 Jahren kein SC in der 1. oder 2.Liga spielen wird.

**Und noch ein Wort zur Debatte um das EHC – Eisstadion:** Bekommt der SC kein neues Stadion, gibt es kein einziges Argument für ein neues des EHC! Und umgekehrt: Bekommt der SC ein neues Stadion, sind die Aussichten des EHC wesentlich besser. Auch wenn der EHC viel weniger Zuschauer als der SC anzieht, sollte er eine neue Halle bekommen.

Franz-Karl Opitz, Sprecher-Rat